



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 9. Lauf, Zandvoort/Niederlande

Sieg Nummer sechs: Thomas Preining jubelt in Zandvoort

Stuttgart. Im Porsche Carrera Cup Deutschland geht die Erfolgsserie von Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing) weiter: Auf dem niederländischen Circuit Zandvoort gewann der Porsche-Junior das Rennen am Samstag von der Pole-Position aus vor Lokalmatador Jaap van Lagen (NL/Förch Racing). Den dritten Platz sicherte sich Dylan Pereira (Lechner Racing) aus Luxemburg. Damit überquerte Preining in sechs der bisher neun ausgetragenen Läufe die Ziellinie als Erster. „Das Überholen ist auf diesem Kurs relativ schwierig, daher war die Pole-Position wichtig. Ich habe den Start gewonnen und war danach richtig schnell unterwegs. Es ist mein erster Sieg in Zandvoort, darüber freue ich mich sehr“, sagte Preining.

Das Starterfeld an der niederländischen Nordseeküste setzte sich aus 29 Fahrern zusammen. Preining gelang im 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup ein fehlerfreier Start, wodurch er die Spitzenposition erfolgreich verteidigen konnte. Danach setzte sich der Youngster Runde für Runde von seinen Konkurrenten ab. Preining hatte einen Vorsprung von 3,2 Sekunden, als in der siebten Runde das Safety-Car auf die Strecke musste. Beim Re-Start kam es dann zu einer Kollision mehrerer Fahrzeuge, wodurch das Rennen abgebrochen wurde. Auf Grund einer umfangreichen Reinigung des Dünenkurses konnte der Lauf nicht fortgesetzt werden. Somit wurde Preining als Sieger gewertet. Da zum Zeitpunkt des Abbruchs weniger als 50 Prozent der angesetzten Renndistanz absolviert waren, erhielten die Fahrer keine Punkte für die Meisterschaft. Hinter dem Linzer ging Pereira von Rang zwei ins Rennen, doch van Lagen setzte den 21-Jährigen direkt unter Druck. Der Porsche-Routinier startete vom dritten Platz und überholte Pereira im zweiten Umlauf in der Gerlachbocht. „Ich wollte

von Anfang an richtig Druck auf Dylan Pereira ausüben, das ist mir gut gelungen. Beim Re-Start war ich an Thomas Preining dran, aber leider kam es dann zum Rennabbruch“, sagte van Lagen.

Seine dritte Podiumsplatzierung in dieser Saison feierte Pereira. Der Fahrer aus Schouweiler (Luxemburg) war damit auch bester Rookie. „Jaap van Lagen ist erst außen an mir vorbei und war dadurch bei der nächsten Kurve auf der Innenbahn. Es gibt zwar keine Punkte, aber der dritte Rang ist ein gutes Ergebnis und gibt mir Selbstvertrauen für das Rennen am Sonntag“, sagte Pereira. Den vierten Platz belegte Michael Ammermüller (BWT Lechner Racing) aus Deutschland. Der 32-Jährige ging von der fünften Position ins Rennen und konnte sich direkt in der ersten Runde um einen Rang verbessern. Ayhancan Güven (MSG/HRT Motorsport) aus der Türkei wurde Fünfter.

Den sechsten Platz auf der 4,307 Kilometer langen Rennstrecke belegte der Franzose Jean-Baptiste Simmenauer (Lechner Racing) vor Igor Walilko (Raceunion) aus Polen. Dahinter folgte Walilkos schwedischer Teamkollege Henric Skoog. Vor heimischer Kulisse fuhr Larry ten Voorde (Team Deutsche Post by Project 1): Der Fahrer aus dem niederländische Boekelo startete von der zehnten Position und konnte einen Kontrahenten überholen. Rang zehn sicherte sich Robert Lukas (PL/Förch Racing). Bester Fahrer in der Amateur-Klasse wurde Carlos Rivas (L/Black Falcon Team TMD Friction) vor Jörn Schmidt-Staade (D/Cito Pretiosa). Das Podium komplettierte der Deutsche Stefan Rehkopf (Cito Pretiosa).

Da für den neunten Lauf keine Punkte vergeben wurden, bleibt die Tabelle in der Meisterschaft unverändert: Preining führt mit 159 Punkten vor Ammermüller. Die beiden Lechner-Piloten sind punktgleich, doch der Nachwuchsrennfahrer konnte vier Rennen mehr gewinnen. Dritter im Porsche Carrera Cup Deutschland ist ten Voorde. Der 21-Jährige hat 106 Zähler auf seinem Konto. In der Rookie-Klasse führt Pereira mit 134 Zählern. Den Spitzenplatz in der Amateur-Klassifizierung belegt mit 172 Punkten Schmidt-Staade.

Der zehnte Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland findet ebenfalls auf dem Circuit Zandvoort statt. Das Rennen auf dem Dünenkurs startet am Sonntag um 11.30 Uhr Ortszeit.

Rennergebnis 9. Lauf:

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing)
2. Jaap van Lagen (NL/Förch Racing)
3. Dylan Pereira (L/Lechner Racing)
4. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
5. Ayhancan Güven (TR/MSG/HRT Motorsport)
6. Jean-Baptiste Simmenauer (F/Lechner Racing)
7. Igor Walilko (PL/Raceunion)
8. Henric Skoog (S/Raceunion)
9. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1)
10. Robert Lukas (PL/Förch Racing)

Punktstand nach 9 von 14 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing), 159 Punkte
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 159 Punkte
3. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1), 106 Punkte

Rookie-Klasse

1. Dylan Pereira (L/Lechner Racing), 134 Punkte
2. Igor Walilko (PL/Raceunion), 118 Punkte
3. Jean-Baptiste Simmenauer (F/Lechner Racing), 108 Punkte

Amateur-Klasse

1. Jörn Schmidt-Staade (D/Cito Pretiosa), 172 Punkte
2. Stefan Rehkopf (D/Cito Pretiosa), 127 Punkte
3. Carlos Rivas (L/Black Falcon Team TMD Friction), 110 Punkte

Teamwertung

1. BWT Lechner Racing, 318 Punkte
2. Team Deutsche Post by Project 1, 146 Punkte
3. Förch Racing, 139 Punkte

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche-Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche-Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

